

Halbjahresrückblick Landesebene

- Die höchste Spielklasse des Landes vor der BL, die VL, ist im Kreis SM durch den SV 1970 Meiningen, Männer und Frauen und die U18 (SM) hervorragend vertreten;
- Im Männerkegeln ab Landesliga wäre eine Steigerung erforderlich – zumindest müssen Wasungen I, Wernshausen, Wasungen II, Unterweid I und Schwickershausen die Plätze halten – Exdorf muss zulegen, Meiningen II und Kaltensundheim I mit Hoffnung auf Staffelsiege;
- Senioren : Exdorf und Meiningen in der schweren LL auf der Höhe;
1.LK : Einer muss aufsteigen – WSG, Bettenh, oder Kasu
- Frauen : Bei Wasungen II, Meiningen II und Unterweid ist die Morsetaste für ein SOS in Bereitschaft

Verbandsliga Männer /Frauen/ Jugend (U18)

Die beiden höchsten Spielklassen des Landes vor der Bundesliga, sind im Kreis SM besser besetzt als das vorauszusehen war. Bei den Männern ist dabei der SV 1970 Meiningen unerwartet nach dem ersten Wettkampf der zweiten Halbserie auf Platz zwei mit vier Punkten Rückstand hinter Pößneck, wobei MGN ein Spiel weniger hat. Der Rückstand kann sich also auch noch verringern. Entscheidend war dann wohl doch die Hereinnahme von Kunze (U18) und Possner (Ü50) nachdem die Meininger ihren eigenen Beschluss, die Mannschaft noch rigoros zu verjüngen (Steffens und Apel) selbst wieder ungeworfen haben. Berechtigt sind nun mit Dominik Kunze mit einem Auswärtsdurchschnitt von 944, Frank Possner (931) und Marcel Werner(917) drei der Siebziger unter den besten zehn der Ligastaffel. Ambitionen auf die dritte BL dürften derzeit noch nicht ausgeprägt sein.

Dreimal sind Frauenmannschaften in der VL aus dem SM Kreis vertreten. Mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden belastet haben die Frauen vom SV 1970 MGN gegenwärtig wie die Männer ihres Vereins in der VL, Platz zwei inne. Spitzenreiter Roßleben hat noch ein Spiel offen, der Rückstand kann sich also noch um zwei Punkte vergrößern, nicht aber der Tabellenplatz. Unter den besten zehn auch hier drei Meininger Namen. Auf Platz zwei Nicola Korn mit Gesamtdurchschnitt von 534 (Classic), siebte ist Manuela Holland (528 vor Mandy Hellmuth(528).

II

Nach jeweils 9 Spielen haben die DKC Frauen von Trusetal/Wernshausen Platz 8 in der Tabelle, vor den Wasungerinnen, die erst einen Sieg (gegen T/W) landen konnten. Beste Spielerin bisher ist bei T/W Manuela Herbst mit 499, bei Wasungen Doreen Nitzschke mit 492 Holz im Jahresdurchschnitt. Für beide gilt es nun weiterhin um die Punkte zu kämpfen um die reisefreundliche Staffel nicht zu verlassen.

Auch der dritte Part des Kegelkreises die U 18 Auswahl mit dem Schwerpunkt Kaltensundheim, MGN, Wasungen hat eine vorbildliche Position, ähnlich wie schon im Vorjahr. Gegenwärtig nach 5 Turnieren Platz eins. In der Listung der Einzelergebnisse, Dominik Kunze an 1, Tim Philip Hartmann an 6 und Constantin Cleemen an 10.

Landesliga Männer, Frauen (120), Senioren

Zweimal vertreten ist der Landkreis in der LL der Männer. Kein leichtes Brot für Wasungen und Wernshausen, wobei die letzten Spiele des ersten HJ schon besser kamen. Nach schlechtem Start, Wasungen war Vorletzter und auch schon Letzter, haben sich beide Teams jetzt auf den Plätzen 5 bis 7 eingepegelt. Das sind auf alle Fälle keine Abstiegsplätze. Um die zu halten müssen aber auch noch Siege her. An sehr guten Einzelleistungen mangelt es nicht, wobei hier in erster Linie der Wasungen Patrick Arndt zu nennen ist. Drittbester Spieler in der Staffel (921), hat er bei Wasungen immer Platz Eins. Unter den besten Zehn auch der Wasunger Andre Muhl (890). Wernshausen hat in diesem Bereich keinen Vertreter, ihr Bester ist Ralf Jung(889) vor Rene Wagner (874).

Die 120er Frauen aus Unterweid sind allein in der Staffel und Mut beweisen sie nach wie vor, sich mit in diesem Becken von „Großen Fischen“ zu tummeln. Sie haben zwei der acht Spiele gewonnen und sind momentan nicht der Absteiger. Ihre Beste, Jessica Thoß, nimmt in der Zehnerliste einen Platz ein mit einem Schnitt von gegenwärtig 504 Punkten.

Nicht allein in der LL der Senioren sind die Exdorfer und die Meininger vom SV 1970. Den günstigeren Ausgangspunkt zu Beginn des zweiten HJ haben die Exdorfer mit Platz 4 bei 5 gewonnenen Spielen und vier Niederlagen. Meiningen ist zwei Plätze dahinter mit umgekehrten Vorzeichen. Durch die Niederlage in Thamsbrück im Nachholspiel haben sie es verpasst die Exdorfer mit ca. 50 Holz zu überholen. Exdorf stellt mit Axel Walter den Top Mann in der Listung. Er führt mit einem Schnitt von 444 Holz. Werner Stellmacher taucht unter den Besten auch noch als 8. mit 423 auf. Meiningens Bester, Dieter Thrum, rangiert durch ein versemmeltes Auswärtsspiel nicht an vorderer Stelle. Vor ihm rangierten sich noch Hans Rudolph und Klaus Günther Schmidt ein.

Erste Landesklasse Männer (120),(200), Frauen, Senioren

Kaltensundheim und Wasungen II waren die Entschlossenen, die sich doch mit einem bestimmten Risiko dem 120er Programm auf Landesebene verschrieben haben. Die Kaltensundheimer bestimmen mit dem Sechser aus Wechmar zum Beginn der zweiten Halbserie das Geschehen. Sie haben bei einem Unentschieden erst eine Partie abgegeben. Das gleiche trifft auch für den Spitzenreiter zu, Kasu ist Zweiter, hat aber noch ein Spiel weniger. Platz eins ist möglich. Zwei Kasu Spieler haben dem Ganzen mit ihrer derzeitigen Position unter den besten zehn Spielern der Staffel noch das Sahnehäubchen aufgesetzt. Das ist zum ersten an Position zwei Michael Nolda und hinter ihm auch noch Michael Nävie. Wasungen konnte bei der Erfolgsbilanz der Männer aus der Rhön nicht mithalten, wohl aber ihr bester Einzelspieler Mario Latka auf Platz sieben. WSG hat bisher erst ein Spiel gewinnen können. Es muss etwas geschehen um wenigstens den Leinefeldern noch Paroli bieten zu können und die Laterne vor Ende des Spieljahres noch abzugeben.

III

Eine weitere Erfolgsgeschichte für die Meininger nach der Verbandsliga Männer und Frauen schreiben die Männer der Zweiten in der 1.LK. Immer vorn dabei und mit dem derzeitigen Spitzenreiter Vieselbach Kopf an Kopf. Um die Spitze wieder zu übernehmen müsste im offenen Nachholspiel allerdings eine knappe 5200 her. Der „Neuzugang“ von der Ersten durch Andre Reske und Uwe Braun hat sich mehr als positiv ausgewirkt. In der TOP Ten Liste ist derzeit Jens Kiel(885) an Platz zwei vor Patrik Apel. Die Teamstärke kommt aber darin zum Ausdruck, dass von ca. 60 Spielern alle Meininger unter den besten 22 sind. In der 1. LK der Frauen ist die Erfolgsgeschichte nicht so deutlich. Die Wasungerinnen haben zwei Spiele gewonnen und die 70er Keglerinnen erst eins. Sie bilden mit Platz 7 und 8 das Ende der Tabelle. Die Konkurrenz ist zu stark um sich in der Einzelwertung sehr gut zu platzieren aber die Plätze 19 bis 21 gehören den Wasungerinnen Carmen Kern-Müller, Sigrun Franz und der Meiningerin Hildegard Lorenz.

Die größte Spieleransammlung besteht weiterhin in der 1. LK Senioren. Mit in der Reihenfolge der aktuellen Tabelle, dem Vierern aus Wasungen 1. Platz, Bettenhausen 2., Kaltensundheim 3., Einheit Meiningen 6. und Wernshausen 9. sind 5 Seniorenmannschaften aus dem Kegelkreis vertreten. Mit Hinternah, Suhl und Römhild als weitere Spielorte sind die Entfernungen dazu sehr günstig, und vor allem kennt man sich seit Jahrzehnten. Wasungen, bisher mit beachtlicher Bilanz ist Herbstmeister vor Bettenhausen, beide trennen aber nur 2 Punkte. Auch zu Kasu als Dritten sind es nur vier. Hier ist also noch gar nichts entschieden. Auch steht die Frage zum Ende der Saison nach dem Aufstieg sprich dem Willen zum Aufstieg denn eine SM Mannschaft wird es ja „treffen“. Staffelsieger würde bedeuten, in die Landesliga zu Exdorf und Meiningen zu wechseln. Immer wieder kommt aber die Diskussion aus einzelnen Vereinen im neuen Jahr eventuell doch eine Kreisliga Senioren zu bilden, die die Fahrstrecken doch erheblich minimieren würde.

Die TOP Ten Liste ist natürlich geprägt von SM Keglern. Nur an Position sieben ein Hinternaher Kegler. Angeführt wird die Liste von Detlef Nahrstedt (Wernshausen) und auch sein Mitspieler Stefan Köhler ist vertreten. Ansonsten die Bettenhäuser Steffen Bäuerle, Erich Rinko und Udo Kleffel, die Kaltensundheimer Frank Walter und Andreas Nolda sowie die Wasunger Reinhard Scheibner und Kurt Döhrer. Der Beste der Einheit ist Erich Köhler an Position 12.

Zweite Landesklasse Männer 120, 100 und Senioren

Die 2. LK der Männer unterteilt sich in die 120er Mannschaften in denen nur Unterweid vertreten ist und den Zweibahnakteuren mit dem Kreisligaaufsteiger Schwickershausen und den Exdorfern.

Unterweid spielt in der Staffel der Classicakteure eine hervorragende Rolle. Gegenwärtig auf Platz vier mit 5 gewonnenen Spielen und einem Unentschieden, gilt es als sicher das Spieljahr ohne Schaden zu überstehen, eher ist noch eine Verbesserung möglich. Einzelleistungen aller eingesetzten Spieler des Vereins sind Ausdruck des Standes in der Staffel. Namentlich hervorgehoben von den besten Zehn werden zum Halbjahr auf Platz 3 Roman Greifzu und sein Mannschaftskamerad Chris Günther als die Nummer 10. Alle anderen sind bis zum 20. Platz zu finden.

Die beiden anderen Teams in der 2.LK sind auf den Zweibahnanlagen des Landes mit der 100 Wurf Disziplin unterwegs. Schwickershausen hat dabei momentan den besseren Platz als 4. der Tabelle mit 8:8 Punkten. Exdorf hat nur 2 Punkte weniger ist aber Letzter. In dieser recht ausgeglichenen Staffel ist noch keiner nach oben ausgerissen und der Schluss der Tabelle sieht drei Teams punktgleich. Mit ein oder besser zwei Siegen kann da die Welt schon ganz anders aussehen.

IV

Absoluter Souverän in der Staffel ist gegenwärtig in der Einzelwertung der Aurikegler Mario Steinbach. Er führt das Feld der ca.50 Kegler mit glatten 440 Holz im Durchschnitt auswärts an. Keine Frage dass Mario auf den modernen 4-Bahn-Anlagen z.B. in der VL überall mithalten könnte. Zwei Exdorfer schaffen es bisher auch unter die besten Zehn. Das ist auf Position 5 Daniel Walter und an 8 rangiert Sebastian Schulz.

Zwei Vertreter des Kegelkreises bilden den Abschluss der Halbjahresbilanz der 23 Teams die auf Landesebene aktiv sind. Bei den Senioren in der 2.Landesklasse sind zum einen die Breitunger aktiv und die zweite Vertretung vom SV 1970, ist deren Begleiter. Beide Teams in der 2.LK sind als gleichstark einzuschätzen wobei die Breitunger gegenwärtig den besseren Tabellenplatz inne haben. Breitungern ist Zweiter hinter der Ausnahmemannschaft von Ohrdruf die mit 14:0 Punkten führen und einen Vorsprung von ca 1700 Holz verwalten. An dem Aufstiegsplatz ist nicht zu rütteln. Meiningen ist derzeit 4. mit zwei Punkten hinter Breitungern. Die Bestenliste zeigt nach vier Ohrdrufern am 5. Platz den Meininger Uwe Stein mit einem Schnitt auswärts von 421, Burkhard Baumgart folgt auf Platz 8 mit 405. Der Breitunger Werner Luck ist gegenwärtig 12.

Ein Wort zu den Senioren in der Sportart Kegeln.

Zumindest in den großen Vereinen des Kegelkreises wird das Seniorenkegeln, sprich die Platzierung der Senioren in den einzelnen Mannschaften, immer weiter in den Mittelpunkt rücken. Der SV 1970 Meiningen hat gegenwärtig 22 Senioren im aktiven Bereich. Einige sind für den Männerbereich noch unverzichtbar, aber auch deren Einsatz hat biologische Grenzen. Von den 22 sitzen gegenwärtig 5 dauernd „auf der Bank“. Eine weitere Mannschaft auf Landesebene zu bilden wäre unvernünftig. Auch deshalb würde von den Meiningern eine Kreisliga Senioren unterstützt.